

punkt
3

Nr. 12/2023 | 29. Juni

Mobil mit dem ÖPNV



Brompton Faltrad-Abo vereint Bahn und Rad besonders günstig

Das perfekte Team

S. 4

Foto: DB Connect / Christian Beer

S. 8/9



Foto: Kristin Lübcke

Spannende Einblicke

Zu seinem 90. Geburtstag hat das Werk Wannsee seine Tore geöffnet.

S. 10/11



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Berlins grüne Seite

Die S-Bahn-Ausflugstour führt vom Grunewald zum Botanischen Garten.

S. 12



Foto: TMB-Fotoarchiv / M. Schäfer

Heiße Tipps zum Abkühlen

Viele Strände in Brandenburg sind bequem mit dem ÖPNV erreichbar.

BERLINS VIELSEITIGE KULTURLANDSCHAFT UMSONST UND DRAUSSEN ERLEBEN



Foto: Kultursommerfestival

Noch bis zum 3. September feiert das Kultursommerfestival die vielseitige kulturelle Landschaft Berlins – umsonst und draußen! Zusammen mit Partner:innen aus allen Kultursparten, Stadtteilen und Communitys werden Berliner Hotspots, Insider-Plätze und außergewöhn-

liche Orte zu Top-Locations für Konzerte, Theater und Tanz, Lesungen, Talks, Installationen und vieles mehr – zentral und dezentral, in Hinterhöfen, am Ufer, auf Grünflächen zwischen Hochhäusern, Straßen und in Parks. Das komplette Programm ist unter → [draussenstadt.berlin](https://www.draussenstadt.berlin) zu finden.

AUS DEM INHALT

Zeichen für mehr Anerkennung gesetzt

Am 25. Juni sind in Berlin die Special Olympics World Games zu Ende gegangen. Neben den Wettkämpfen stand ein inklusives Miteinander im Fokus.

..... **Seiten 6/7**

Unterricht an spannenden Orten

Mit den Lernangeboten von „Klasse unterwegs“ findet Wissensvermittlung auf besondere Art und Weise statt. Über 230 Lernorte sind schon verfügbar.

..... **Seite 14**

Stellwerkstechnik wird modernisiert

Im Juli und August finden auf den nördlichen Streckenabschnitten der Linien S1 und S8 umfangreiche Bauarbeiten statt. Es besteht Ersatzverkehr.

..... **Seite 17**

Das Rad entspannt zu Hause lassen

Mit dem neuen DB Radverleih werden Ausflüge noch komfortabler, denn man kann sich einfach am Zielort das passende Gefährt ausleihen und losradeln.

..... **Seite 28**

BAHNLEKTÜRE

Von Ratten und Liebe

„Es begann alles mit dem Kopf einer Ratte in meinem Klo am Morgen des Karfreitags.“ Und so viel sei verraten: Die folgende Zeit wird für die Protagonistin nicht weniger überraschungsreich. Sie wird verlassen von ihrem langjährigen Freund und Vater ihres Kindes. Was eben noch als sicher galt, stürzt in sich zusammen. Wie Judith Poznan, 1986 in Berlin-Lichtenberg geboren, in ihrem Zweitroman eine Geschichte der Trennung, der Rückschläge und des Wiederaufstehens einer plötzlich Alleinerziehenden erzählt, ist großartig. Vielleicht auch, weil das Buch keine Fiktion ist, sondern autobiografisch. Entstanden ist ein Werk über die Liebe und den Schmerz und die vielen tragikomischen Momente, die in diesem Spannungsfeld entstehen. |lk

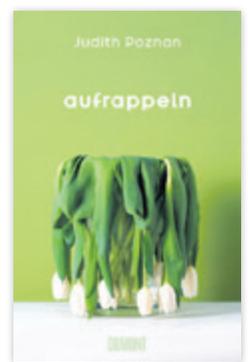


Foto: DuMont

INFO

Judith Poznan, „Aufrappeln“, Verlag: DuMont, 2023, 208 Seiten, 22 €

Diese zwei Projekte haben die Jury überzeugt

Gewinner:innen der Sozialausschreibung stehen fest

Die Entscheidung ist gefallen! Die S-Bahn Berlin und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) unterstützt auch in diesem Jahr wieder besondere Projekte, die sich aktiv für die Gesellschaft und die Umwelt einsetzen. Bis Mitte Mai konnten sich Vereine, Verbände, Schulen und Einzelpersonen bewerben – jetzt hat die Jury entschieden, welche zwei Projekte sich über eine finanzielle Unterstützung freuen können:

Verein „FC Internationale Berlin 1980“

Der Fussballverein „FC Internationale Berlin 1980“ will zusammen mit einer gemeinnützigen Klimaschutzorganisation einen „Young Climathon“ gestalten. Dessen Ziel ist es, dass junge Menschen Lösungen für reale Herausforderungen im Bereich Klimaschutz aus der eigenen Region entwickeln. Dabei stellen sich bis zu

150 Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren in kleinen Gruppen unterschiedlichen Problemstellungen von Berliner Organisationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die entstandenen Lösungsvorschläge werden in zwei Runden in jeweils 90-sekündigen Pitches einer Jury präsentiert.

Die besten Ideen zu jeder Challenge werden am Ende der Veranstaltung ausgezeichnet. Somit wird junges Engagement für mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit gefördert und abstrakt wirkende Probleme werden für Jugendliche greifbar gemacht.



Foto: FC Internationale

Verein „SOS-Kinderdorf“

Bereits seit 21 Jahren hat der Verein „SOS-Kinderdorf“ auch eine Zweigstelle in Gatow. Dort werden lebenswelt- und naturnahe Projekte für Schüler:innen der Kooperationsschulen in Mitte und für Schulen Spandau (besonders für Willkommensklassen) durchgeführt, außerdem Projekte zur beruflichen Orientierung, Vorbereitung und Ausbildung,

besonders im Berufsfeld rund um Garten und Natur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf. Im Sommer 2018 wurden zwei alte Zirkuswagen ausgebaut, sodass Gruppen dort übernachten und ihre natur- und erlebnispädagogischen Angebote realisieren können.

Damit zukünftig auch Begleitpersonen einen eigenen Wagen zur Verfügung haben, soll mit dem Preisgeld der S-Bahn Berlin ein weiterer Wagen ausgebaut und somit die Wagenburg komplettiert werden.



Foto: Verein SOS-Kinderdorf



Wie kommen längere Züge auf die Schiene?

Immer mehr Menschen wollen sich klimafreundlich fortbewegen. Zudem haben sich durch das Deutschlandticket noch mehr Fahrgäste dazu entschieden, Busse und Bahnen zu nutzen. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, brauchen wir mehr Platz. Doch wie kommen längere Züge auf die Schiene und warum dauert es oft so lange, bis ein neuer Zug auf einem neuen Bahnsteig fährt?

Hier kommt das sogenannte **Vergabeverfahren** ins Spiel. Es ist ein mehrjähriges, komplexes Verfahren, das aus vier Schritten besteht:

1. Angebotsplanung
2. Erarbeitung und Abstimmung der Vergabeunterlagen
3. Durchführung des Vergabeverfahrens
4. Betriebsaufnahme



Foto: Marion Hunger

Zudem muss Personal rekrutiert und geschult werden. Außerdem muss für jede Veränderung möglicherweise auch die Infrastruktur angepasst werden. Will man etwa längere Züge, müssen auch die Bahnsteige lang genug sein. Wenn das nicht der Fall ist, muss parallel zur Vergabe auch der Infrastrukturausbau bewältigt werden.

Mehr zu diesem Thema:

→ impuls.vbb.de/infrastruktur

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

INFO

→ sbahn.berlin | → inter-berlin.de | → sos-kinderdorf.de/kinderdorf-berlin

So wird umweltfreundliche Mobilität noch flexibler

Neues Faltrad-Abo vereint Kombination aus Bahn und Rad besonders günstig

Der Weltrekord beim Zusammenfalten eines Brompton-Faltrads liegt bei 4,1 Sekunden. Wer versuchen will, das zu unterbieten, sichert sich am besten gleich ein Faltrad-Abo – für nur 41 Euro im Monat. Damit wird umweltfreundliche Mobilität noch flexibler. Kooperationspartner ist die Londoner Brompton Bike Hire Ltd.

Das Angebot eignet sich beispielsweise für alle, die bereits jetzt regelmäßig mit den Zügen von DB Regio Nordost oder der S-Bahn Berlin zur Arbeit pendeln. Dank Faltrad ist der Weg zum Bahnhof künftig noch schneller und zeitlich unabhängiger zurückzulegen – sodass zu Hause genug Zeit für einen zweiten



Foto: DB Connect / Christian Beer

Kaffee bleibt oder einfach, um sich in Ruhe fertig zu machen.

Ein weiterer Vorteil des sehr platzsparenden und leicht einklappbaren Brompton-Faltrads: Um es im Zug mitnehmen zu können, braucht man keine zusätzliche Fahrradkarte. Denn das Rad gilt im zusammengeklappten

Zustand als Handgepäckstück.

Damit ist das Angebot übrigens die perfekte Ergänzung zum Deutschland-Ticket, denn es ermöglicht das flexible Miteinander von Zug und Fahrrad. Mit dem Deutschland-Ticket kann man den Nahverkehr in ganz Deutschland nutzen, mit einem Brompton kommt man im Handumdrehen vom Bahnhof zum Zielort und auch wieder zurück.

Das Faltrad-Abo kombiniert also zwei nachhaltige Verkehrsmittel und hilft allen, aktiv zum Klimaschutz beizutragen: Staus werden einfach umfahren, der Weg zwischen Zielort und Bahnhof ist nur noch ein Katzensprung – und man hält sich selbst bei alledem noch fit und gesund.

Neugierig geworden? Hier sind die wichtigsten Infos auf einen Blick:

Was ist im Faltrad-Abo enthalten?

- ein faltbares Brompton-Bike (Modell C Line Explore)
- Versicherung
- Lieferung und Abholung
- optionaler Service-Check nach sechs Monaten
- Möglichkeit zum Kauf: Wer nach Ende des Abo-Vertrags ein Brompton Bike kaufen möchte, erhält von Brompton einen Rabattcode für den Brompton Webshop. Dort erhält man für ein Standard-Bike eine Gutschrift von sechs Monaten über die Abo-Gebühren.

Wann und wie bekommt man das Faltrad?

Sobald man ein Faltrad-Abo bei Brompton abgeschlossen hat, wird das Faltrad ohne zusätzliche Kosten per Paketlieferung direkt nach Hause oder an einen gewünschten Ort in Deutschland geschickt. Die Zustellung dauert in der Regel um die zehn Tage.

Sind verschiedenen Rad-Größen verfügbar?

Nein, aber das Brompton-Bike lässt sich unkompliziert optimal einstellen und hat zudem eine Teleskop-Sattelstütze, sodass es bis zu einer Körpergröße von zwei Metern und einem Gesamtgewicht von 110 Kilogramm passt.

Wie kündigt man das Brompton-Bike-Abo?

Der Vertrag wird mit einer festen Laufzeit von zwölf Monaten abgeschlossen und endet dann automatisch. Eine Kündigung ist nicht notwendig. Grundsätzlich besteht keine Möglichkeit, das Abo vorzeitig zu beenden. Das gesetzlich verankerte Widerrufsrecht von 14 Tagen wird vom Kooperationspartner Brompton Bike Hire Ltd. selbstverständlich zugesichert.

Mitmachen und losfahren!

- 12 Monate Abo-Laufzeit
- 41 €/Monat
- keine Versand- oder Abholkosten
- Versicherung und Service inklusive

Hinweis: Vertragspartner ist die Brompton Bike Hire Ltd., mit der der Abo-Vertrag abgeschlossen wird. Weitere Informationen zum Unternehmen sind unter → de.brompton.com zu finden.

Jetzt unter
→ deutschebahnconnect.com/faltrad
eigenes Faltrad-Abo abschließen!



Die Zukunft des Nahverkehrs

Veranstaltungswoche ZUKUNFT NAHVERKEHR vom 4. bis 9. September

 Schon heute den ÖPNV von morgen entdecken: Vom 4. bis 9. September findet die Veranstaltungswoche ZUKUNFT NAHVERKEHR in der STATION Berlin statt, die erlebbar macht, wie sich der ÖPNV von morgen ausgestaltet und anfühlt. Auf 10.000 Quadratmetern Fläche kommen Branche, Politik, Wissenschaft, Verbände und Fahrgäste miteinander ins Gespräch.

Aufgeteilt ist die Location in einen Bereich für eine einzigartige und immersive Inszenierung sowie einen Marktplatz, der den offenen Austausch mit den Aussteller:innen von innovativen Exponaten ermöglicht. Außerdem laden spannende Dialogformate auf unterschiedlichen Bühnen dazu ein, Diskussionen mit verschiedenen Vertreter:innen des ÖPNV von morgen zu führen. Vermittelt wird dabei unter anderem, wie sich ÖPNV anfühlen muss, damit möglichst viele ihn nutzen – und welche positiven Effekte das hat: Was passiert, wenn der ÖPNV ausgebaut und geteilte



Grafik: DB Regio AG

Mobilität zur ersten Wahl wird? Was ändert sich in unserer Gesellschaft, welche Auswirkungen hat das auf unsere Stadtbilder, unsere Gesundheit und unsere Wirtschaft?

Die ersten vier Tagen des Events sind Branchentage, weswegen sich das Programm vornehmlich an das Fachpublikum richtet. Die Fahrgasttage, die für alle zugänglich sind, finden am 8. und 9. September statt. Am 8. September steht die Vielfalt

der Berufsbilder im ÖPNV im Fokus. Der 9. September hält viele interessante und abwechslungsreiche Attraktionen und Programmpunkte für Groß und Klein bereit. Bar Camp, Quizshow, Gewinnspiel oder Simulation – hier ist für jede:n was dabei.

INFO

Weitere Informationen und das detaillierte Programm der Veranstaltungswoche sind unter → zukunftnahverkehr.de zu finden. Hier kann man sich auch schon vorab für die Branchen- und Fahrgasttage anmelden.

Oder einfach den nebenstehenden QR-Code scannen, er führt direkt zur Registrierungsseite.



→ station-berlin.de

STATION Berlin

Luckenwalder Straße 4-6, 10963 Berlin

S+U-Bf Yorckstraße (Großgörschenstraße) **S2**

S25 S26 U7

U-Bf Gleisdreieck **U1 U2 U3**

Gleis ist wieder in Betrieb

Änderung der Fahrzeiten am S-Bahnhof Schöneweide

 Das Bahnsteiggleis 5 am S-Bahnhof Schöneweide steht wieder zur Verfügung. Es war zuvor wegen Bauarbeiten für längere Zeit gesperrt. Somit können jetzt wieder zwei Bahnsteiggleise in Richtung Berliner Innenstadt genutzt werden. Voraussichtlich im September soll dann auch Gleis 4 in Betrieb gehen – und der S-Bahn stehen wieder alle vier Gleise zur Verfügung.



Foto: DB Netz AG

Durch die Wiederinbetriebnahme haben sich die Fahrzeiten der S-Bahnen verändert. Diese sind in den Auskunftssystemen im Internet und in den Apps bereits aktualisiert. Fahrgäste werden gebeten, individuell zu prüfen, ob sich bei ihren Verbindungen die Ankunfts- oder Abfahrtszeiten geändert haben.

Betroffen sind die Streckenabschnitte folgender Linien:

S45 S47 Südkreuz <-> Spindlersfeld

S46 Königs Wusterhausen > Grünau

S85 Pankow > Grünau

S9 Spandau > Flughafen BER

S9 Flughafen BER > Treptower Park

ANZEIGE

Festungsspektakel

15. Juli 10 bis 18 Uhr & 16. Juli 11 bis 16 Uhr



Schaufechte & barocke Festkultur

Schloss und Festung Senftenberg, Schloßstraße
01968 Senftenberg
Tel: 03573 - 870 2400
museums-entdecker.de

Schloss
Senftenberg
Festung



Foto: Special Olympics World Games Berlin 2023

Zusammen unschlagbar – ein rauschendes Sportfest

Die Special Olympics World Games setzten ein großartiges Zeichen für mehr Anerkennung und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Die S-Bahn Berlin war als Mobilitätspartnerin dabei.

❖ Beeindruckende Leistungen, begeistertes Publikum und euphorische Stimmung – die Special Olympics World Games haben Berlin für neun Tage in einen positiven Ausnahmezustand versetzt. Die Weltspiele für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung boten den Athlet:innen vom 16. bis 25. Juni die ganz große Bühne:

„Man hat sich wie ein Star gefühlt“, schwärmte Kaya Schöbel aus Braunschweig, die mit ihren Teamkolleg:innen im Beachvolleyball Bronze gewann.

#ZusammenUnschlagbar lautete das Motto – und so standen neben den Wettkämpfen in 26 Sportarten Inklusion, Respekt und Spaß auf dem Programm. Die Beteiligung war riesig: Mehr als 330.000 Fans kamen,

um die 6.500 Athlet:innen zu sehen, 1.100 Schiedsrichter:innen und 18.000 freiwillige Helfende sorgten für reibungslose Abläufe.

„Wir bringen euch hin“, sagte die S-Bahn Berlin, die die Weltspiele als Mobilitätspartnerin unterstützte. Schließlich waren fast alle Veranstaltungsorte bestens mit der S-Bahn zu erreichen, außerdem setzt sich das



Foto: Christiane Flechtner

Großes Hallo bei der gemeinsamen Anreise zur Eröffnungsfeier in der extra gestalteten S-Bahn.



Foto: Christiane Flechtner

S-Bahner Jan Ludwig begleitete die Special Olympics Athlet:innen beim Fackellauf im Vorfeld der Spiele.



So vielfältig waren die Wettkämpfe:
Vom Basketballmatch ...

Unternehmen seit jeher für Vielfalt und Inklusion ein. Dass dieses Engagement auch in der Belegschaft intensiv gelebt wird, zeigten die Einsätze verschiedener Mitarbeitenden im Rahmen der Special Olympics World Games.

Ein Lauf der Emotionen

Zwar sind es nur 2,1 Kilometer, doch der Fackellauf, der am 16. Juni in Lichtenberg stattfand, brachte hunderte Gänsehautmomente mit sich, so besonders war die Atmosphäre. Der so genannte Law Enforcement Torch Run ist eine der wichtigsten Veranstaltungen im Vorfeld der Special Olympics World Games und soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die bevorstehenden Weltspiele lenken, aber auch als landesweite Plattform zur Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion dienen. So wurde der Stadtpark an der Parkaue in ein Meer aus Gelb und Lila getaucht. Und mittendrin: S-Bahner Jan Ludwig. Im lila Shirt lief er als freiwilliger Läufer diesen besonderen Lauf gemeinsam mit 100 Polizistinnen und Polizisten sowie den beiden Special Olympics-Athlet:innen Stefanie Adamczewski aus Marzahn (Badminton) und Marcel Eckardt aus Lichtenberg (Radsport). „Es war für mich wichtig, dabei zu sein um ein Zeichen zu setzen, dass wir alle zusammengehören und uns gegenseitig unterstützen“, sagt er.

S-Bahn als Botschafterin

Eine eigens vollflächig beklebte S-Bahn im Corporate Design der Weltspiele war seit März als Botschafterin für das Sportfest unterwegs. Der Zug brachte am 17. Juni mehr als



... über Schwimmwettbewerbe
in verschiedenen Disziplinen ...

1.000 Athlet:innen aus aller Welt zur feierlichen Eröffnung ins Olympiastadion, die große Emotionen bot. Unter den vielen Volunteers, die zum Gelingen der Sportveranstaltung beitrugen, waren auch Führungskräfte der S-Bahn Berlin: Magdalena Ebering und Dominik Schäfer-Mousavi begleiteten die Delegationen aus Kroatien und der Dominikanischen Republik.

Überwältigende Resonanz

Es folgten spannende Wettkampftage mit vielen emotionalen Höhepunkten: Jubelsprünge, Freudentränen, ergriffene Angehörige und ekstatisch tanzende Teams in bunten Kostümen machten die Siegerehrungen zu Hotspots des Glücks.

Athlet:innen und Organisation zeigten sich überwältigt von der Resonanz: Das Medienecho und Publikumsinteresse waren riesig. Die Besucher:innen genossen auch die bunte Vielfalt des Events und das spannende Rahmenprogramm. So erzählte Sabine Andres, Besucherin aus Berlin Charlottenburg: „Wir wohnen um die Ecke vom Messegelände. Da ist doch klar, dass wir uns das hier mal anschauen. Es ist so eine fröhliche Atmosphäre. Israel, Gibraltar, El Salvador, Ägypten, Norwegen, USA – meine beiden Mädels können gar nicht fassen, aus welchen Ländern hier Sportler zu uns gekommen sind. Wir waren auch in Messehalle 8 und



... bis zur Rhythmischen Sportgymnastik
mit dem Reifen.

hatten viel Spaß beim Hexenbesenreiten und beim Skifahren.“

Passend zu der durchweg ausgelassenen Atmosphäre der Weltspiele gingen sie am Sonntag mit einem bunten, inklusiven Programm, dem traditionellen Abschlusszeremonie und einer großen Party vor dem Brandenburger Tor zu Ende. Alle waren sich einig über die Bewertung der Special Olympics World Games Berlin 2023: Es war eine überwältigende und wegweisende Veranstaltung.

Nun geht es darum, den Impuls in den Alltag mitzunehmen, das betonte Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern und für Heimat bei der Abschlusspressekonferenz: „Die Spiele haben gezeigt, dass Inklusion funktioniert und zum Wohl der gesamten Gesellschaft ist. Die Special Olympics haben viele tausend Menschen mit und ohne Behinderung bei den Wettkämpfen und dem tollen Rahmenprogramm zusammengebracht: Das sollte Ansporn für uns alle sein, hier besser zu werden.“

INFO

→ berlin2023.org



Auf dem Treppchen stehen und sich gemeinsam freuen,
die Siegerehrungen waren große emotionale Höhepunkte.

Zeitreise durch das Werk Wannsee

Zum 90. Geburtstag gab es spannende Einblicke in der Werkstatt

„Die Berliner S-Bahn ist für mich ein Stück Heimat“, erzählt Günter Mösenthin. Als 1961 die Mauer gebaut wird, sei er „aus Berlin abgehauen“. Die Rotgelbe liegt ihm jedoch noch heute am Herzen. „Damals bin ich immer mit der S-Bahn vom Prenzlauer Berg zur HO Gesundbrunnen zum Einkaufen gefahren“, erinnert er sich.

Heute wohnt Mösenthin in Düsseldorf – und ist extra in die Hauptstadt gekommen, um bei der Führung im Werk Wannsee dabei zu sein, das sein 90. Jubiläum feiert. „Ich habe als punkt 3-Abonnent von der Veranstaltung erfahren und freue mich darauf, hinter die Kulissen der S-Bahn zu schauen.“

Gemeinsam mit seiner „Reisegruppe“ – kleine und große Bahnfans – stieg er in den Shuttle-Zug der Baureihe 480 am S-Bahnhof Wannsee. Im Volksmund liebevoll „Toaster“ genannt, wurde sie über viele Jahre im Werk Wannsee gewartet und repariert. Nur ein paar Minuten später hält der Zug mitten in der Waschanlage des Werks. Freundlich werden die Besucher:innen von Werksleiter Felix Degenkolbe und Steuerungsmeister Bernd Fischer in Empfang genommen, die sie durch die Hallen des Geburtskindes führen. Eine Reise durch



Fotos (7): Kristin Lübecke

Werk mit langer Tradition: Seit 90 Jahren werden in Wannsee Züge der S-Bahn fit für die Weiterfahrt gemacht. Hier warten Radsätze auf ihren Einbau.



Rund 200 Besucher:innen hatten zum Jubiläum die Gelegenheit, das Werk in kleinen Gruppen von innen zu besichtigen.



Blick von unten: Während der Führung ging es unter dem Zug (Baureihe 481) entlang.

die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der S-Bahn Berlin.

Bereits 1933 ging das Werk ans Netz – mit zwei Hallenteilen für vier Wartungsgleise, einem Werkstattgleis sowie einem Verwaltungsgebäude. Der Entwurf stammte von Reichsbahnarchitekt Richard Brademann, der bereits das Empfangsgebäude des Bahnhofs Wannsee entworfen hatte. Statt schnaufender Dampfrösser sollten im Werk künftig strombetriebene Züge für die Weiterfahrt flott gemacht werden.

Werkstatt auf Schienen

Einen Oldtimer – Baujahr 1928 – konnten die Besucher:innen gleich zu Beginn der Führung erleben: Längst sind im Inneren des alten Triebwagens (ehemals Baureihe 275) die hölzernen Sitzbänke verschwunden. Wo einst Fahrgäste saßen, sind heute Werkzeuge, Bergungsmaschinen und ein Raum für die Crew untergebracht. Als „Werkstatt auf Schienen“ ist der Zug innerhalb von Minuten startklar, um zu helfen, falls zum Beispiel ein Baum umgestürzt ist im Netz oder eine Bahn entgleist. „Unser Hilfszug kann alles – Fahrzeuge anheben, aufbocken, aufgleisen. Er lässt sich mit jeder unserer Baureihen mechanisch kuppeln und fährt auch ohne Strom – und zwar mit Batterie“, erklärt Instandhaltungsplaner Rainer Rosner.

Einige Schritte weiter können die Gäste den Mitarbeiter:innen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. An der Unterflur-Radsatz-Drehmaschine werden die Laufflächen der Radsätze vermessen und Unebenheiten im Profil beseitigt.

Besucher Veit, der mit seinem Vater zusammen die Tour durch die Halle macht, ist begeistert: „Ich finde toll, dass wir heute den S-Bahner:innen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen dürfen.“ Der Lichtenberger hat fast alle Werkstätten der S-Bahn Berlin bereits besichtigt, nur Oranienburg fehlt ihm noch in seiner Sammlung. „Bisher war ich an den Tagen der offenen Tore in den Werken, da wurde vor Ort aber nicht gearbeitet.“ In Wannsee machen 85 Mitarbeiter:innen in vier Schichten die Züge rund um die Uhr wieder fit – ob Schlosser:innen, Elektriker:innen oder Ultraschallprüfer:innen. Kaputte Teile werden ersetzt und die Sandbehälter für die Bremsen mit frischem Sand aufgefüllt.

Die S-Bahn von unten

Spannend finden die Besucher:innen auch eine weitere Station auf ihrem Weg durch die Halle: die S-Bahn von unten. Zusammen mit Degenkolbe steigen sie einige Treppenstufen hinab und wandern dann unter dem Fahrzeug entlang. Was auf den ersten Blick wirkt wie ein undurchsichtiges Gewirr aus grauen Schläuchen, Platten, Gittern und Kästen, entpuppt sich während der Führung als Fahrmotor, Getriebe, Bremsscheibe oder Zugversicherungssystem mit Radarsensor.

Wieder oben angekommen, dürfen die Gäste noch einen Blick in den Führer-



Oldie im Werk: Der 95-Jahre alte Hilfsgerätezug war ein Highlight für die Besucher:innen.

stand eines nagelneuen Zugs der Baureihe 483/484 werfen, der bald auf der Ringbahn unterwegs sein wird. Mit seinen Displays und Monitoren erinnert das Cockpit an einen rollenden Computer. Michael Bochow, Fahrzeugingenieur bei der S-Bahn Berlin: „Mit den neuen Zügen bekommen wir eine völlig neue Generation von S-Bahn-Fahrzeugen. Die Fahrgasträume sind erstmalig für die S-Bahn Berlin klimatisiert. Informationen für die Fahrgäste werden in Echtzeit angezeigt, zum Beispiel zu Anschlüssen an den Stationen.“

„Und, willst du mal Lokführerin werden?“, fragt eine S-Bahn-Mitarbeiterin zum Schluss ein Mädchen, das mit seinen Eltern und seinem Bruder gekommen ist. „Ich überlege noch“, meint die Grundschülerin lächelnd.



Bitte einsteigen: Am Bahnhof Wannsee begrüßte Bauchladendame Anne die Besucher:innen.



Zauberei am Werk? Nach der Führung verblüfften Magier die Gäste.



Pack den Koffer ein, es geht zum Wannsee ... Für gute Stimmung sorgte auch Reisender Janosch.

Ihr S-Bahn (+)

Oasen der Großstadt: Grunewald und Botanischer Garten



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Berlins grüne Seite entdecken – das können Sie bei dieser Tour vom Grunewald zum Botanischen Garten. Auch Kulturinteressierte kommen auf ihre Kosten: Auf sie warten zum Beispiel das Jagdschloss Grunewald und das Alliiertenmuseum.

Start: S-Bf Grunewald
Ziel: S-Bf Botanischer Garten
Linien: S7 (Start) S1 (Ziel)
Länge: ca. 11 Kilometer
Dauer: 3,5 Stunden

Ihr „grüner Tag“ in Berlin beginnt am S-Bahnhof Grunewald. Verlassen Sie den Bahnhof über den Ausgang Fontanestraße, biegen Sie rechts in die Auerbachstraße ein und folgen Sie dieser, bis sie in einen schmalen Weg in den **Grunewald 1** übergeht.



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

Mit rund 3.000 Hektar ist er das größte Waldgebiet im Westen Berlins und bietet reichlich Platz zum Wandern, Joggen oder Radfahren.

Halblinks vorbei an einer Informationstafel geht es am Tennisstadion entlang leicht bergab zum Hundekehlesee. Bei einem Spaziergang am Ufer können die luxuriösen Villen auf der gegenüberliegenden Seite bestaunt werden.

Laufen Sie weiter geradeaus, überqueren Sie die Königsallee und biegen Sie gleich danach rechts in den Waldweg ein. Halten Sie sich auf dem Weg zunächst geradeaus, um dann nach circa 200 Metern links einzuschwenken. Linkerhand passieren Sie bald ein eingezäuntes Naturschutzgebiet, bis Sie am Ende auf eine Treppe stoßen, die ans Ufer des Grunewaldsees hinunterführt. Hier geht es nach rechts am Westufer des Sees entlang. An den folgenden Kreuzungen wählen Sie jeweils den linken Abzweig und biegen am Ende des Waldwegs ebenfalls links auf einen gepflasterten Weg ab, auf dem Sie zum Forsthaus Paulsborn gelangen.

Mittwochs bis sonntags bietet dort das **Restaurant 12 Apostoli** ab 12 Uhr italienische Spezialitäten

und im zugehörigen Biergarten gibt es zünftige Gerichte vom Grill.

Wenige Schritte weiter liegt das **Jagdschloss Grunewald 2**.



Foto: via reise verlag / Klaus Scheddel

Das Bistro im Innenhof des Schlosses lädt zu einer Pause ein. Kleine Speisen, Kuchen und Eisspezialitäten werden dort dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr angeboten. Das Jagdschloss wurde 1542 im Auftrag von Kurfürst Joachim II. als Standort für Jagdveranstaltungen und Wohnsitz seiner Mätresse Anna Sydow errichtet. Heute sind dort Berlins größte Cranach-Sammlung sowie altdeutsche und niederländische Gemälde des 15. und 16. Jahrhunderts zu sehen (Di-So 10-17.30 Uhr, Erwachsene 6 €, ermäßigt 5 €, Familienkarte 15 €).

WEITERE TOUREN UNTER →SBahn.BERLIN/AUSFLUEGE

Auf der Rückseite des Schlosses führen zwei Wege in den Wald. Wählen Sie den Weg ganz rechts und halten Sie sich an der kurz darauf folgenden Abzweigung ebenfalls rechts. Nach etwa 500 Metern erreichen Sie den asphaltierten Hüttenweg und folgen diesem links. Der Weg führt am **Waldfriedhof Dahlem** **3** vorbei, auf dem viele Prominente, darunter Richard von Weizsäcker und Harald Juhnke, ihre letzte Ruhestätte fanden.

Biegen Sie nach weiteren 500 Metern links in die Clayallee ein, bis Sie auf der linken Seite das **Alliierten-Museum** **4** sehen. Dieses erzählt von der Funktion und dem Alltag der Westalliierten in Berlin zwischen 1945 und 1994 (Di - So 10 - 18 Uhr, Eintritt frei). Gegenüber vom Alliierten-Museum führt die Tour in die Straße Auf dem Grat und geradeaus durch den **Thielpark** **5**. Besonders sehenswert sind die vier Teiche der sehr gepflegten Anlage.

Am Ende des Parks gehen Sie nach rechts in die Bitterstraße. Schwenken Sie anschließend rechts in die Thielallee und bei der Freien Universität links in die Otto-von-Simson-Straße ein. An deren Ende gelangen Sie nach rechts in die Fabekstraße und zum **Museum Europäischer Kulturen** **6**. Seit 1999 widmet sich das Museum den Lebenswelten in Europa. Rund 275.000 originale Objekte bringen den Besucher:innen die Alltagskultur und populäre Kunst des Kontinents näher (Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa - So 11 - 18 Uhr, Erwachsene 8 €, ermäßigt 4 €, Kinder bis 18 Jahre frei).

Ihr Weg folgt weiter der Fabekstraße und biegt nach 200 Metern links in die Schwendenerstraße ein. Unmittelbar vor einem begrünten Platz können



Karte: terra press

Sie die Tour nach rechts über die Limonenstraße direkt zum S-Bahnhof Botanischer Garten abkürzen.

Wer das letzte Highlight nicht verpassen möchte, folgt der Schwendenerstraße bis zur nächsten Kreuzung und biegt links in die Altensteinstraße ein. Nach etwa einem Kilometer gelangen Sie zum Eingang des **Botanischen Gartens** **7** – einem idealen Ort, um sich der Großstadt-



Foto: via reise verlag / Kristina Becker

hektik zu entziehen und im Café Victoria einen Imbiss auf der Terrasse vor den Gewächshäusern zu genießen. Mit rund 22.000 verschiedenen Pflanzenarten und einer Fläche von über 43 Hektar lädt der Botanische Garten zu einer grünen Reise um den Erdball ein (9 - 19.15 Uhr, Erwachsene 6 €, ermäßigt 3 €, Familienkarte 12 €, Kinder bis 6 Jahre frei).

Wenn Sie Ihre botanische Reise um die Welt beendet haben, verlassen Sie den Garten am besten auf der Südseite beim Ausgang Unter den Eichen. Wenden Sie sich rechts und biegen Sie nach etwa 500 Metern links in den Sternplatz ein. Über die Enzianstraße erreichen Sie nach wenigen Metern den S-Bahnhof Botanischer Garten.

Tickettipp

Mit der 24-Stunden-Karte sind Ausflugslustige den ganzen Tag lang mobil. Wer aus der Berliner City zu dieser Tour aufbricht, wählt die 24-Stunden-Karte Berlin AB zum Preis von 9,50 €. Damit können bis zu drei Kinder im Alter von 6 bis einschließlich 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden, wenn der:die Inhaber:in der 24-Stunden-Karte mindestens 15 Jahre alt ist. →sbahn.berlin/tickets

Tour fürs Smartphone

Der GPS-Track für diese Tour steht unter →sbahn.berlin/ausfluege zum Download zur Verfügung. Mit Hilfe einer geeigneten App können Sie bei aktivierter Ortungsfunktion jederzeit sehen, wo Sie sich befinden und so dem vorgeschlagenen Weg bequem folgen.

Mit Bus und Bahn zum Baden fahren

Strände in Brandenburg, die auch ohne Auto erreichbar sind

**Ob Strandbad mit Spielplatz und Eisverkauf oder Naturbade-
stelle idyllisch gelegen mitten im Wald fernab des Großstadttrubels – im Land der 3.000 Seen findet sich für jede und jeden die passende „Badewanne“. Und das geht sogar bequem und umweltfreundlich mit Bus und Bahn – ob mit dem Deutschland-Ticket oder Brandenburg-Berlin-Ticket, das gleich für fünf Personen an einem Tag gilt. Wir haben ein paar heiße Tipps zum Abkühlen.**

Oberuckersee in der Uckermark

Am Oberuckersee gibt es gleich mehrere schöne Badestellen, ob am Quast in der Nähe des Panorama-Hotels oder seitlich des Campingplatzes Oberuckersee. Erreichbar mit dem Regionalexpress Richtung Stralsund.

►Bahnhof Warnitz **RE3**

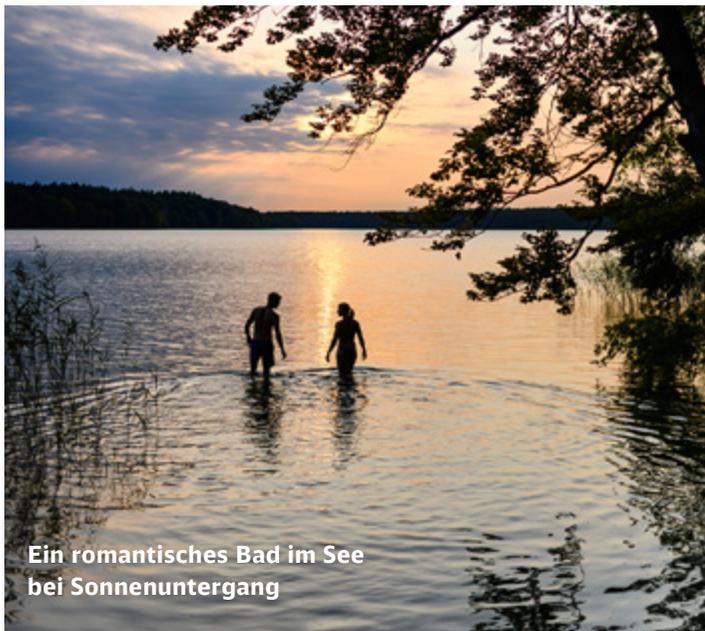


Der Oberuckersee in Warnitz bei Prenzlau

Foto: TMB-Fotoarchiv / Matthias Schäfer

Senftenberger See im Lausitzer Seenland

Vor einem halben Jahrhundert wurde zwischen Berlin und Dresden der Senftenberger See eröffnet. Es war der Beginn der spektakulären Transformation des Lausitzer Bergbaureviers zum Lausitzer Seenland. Inzwischen haben sich Boot-, Segel- und Tauchvereine angesiedelt und zahlreiche Wasser-



Ein romantisches Bad im See bei Sonnenuntergang

Foto: TMB-Fotoarchiv / Wolfgang Ehn

sportarten sind dort ebenso möglich.

►Bahnhof Senftenberg **RE7**

Strandbad Neue Mühle im Dahme-Seenland

Das Strandbad liegt idyllisch am Krimnicksee. Es bietet jede Menge Möglichkeiten zu Sport und Spiel am und im Wasser. Im Angebot sind zudem ein Beachvolleyballplatz, eine

Riesenrutsche und der Verleih von Sportgeräten.

►Bahnhof Königs-Wusterhausen

RE2 RE7 RB22 RB36 S46

Straussee im Seenland Oder-Spree

Der Straussee liegt direkt vor den Toren Berlins und schmiegt sich eng an die Stadt Strausberg. Am See gibt es viele kleine Badestellen, an denen man das klare Wasser genießen kann, wie am Kulturpark oder auf der anderen Uferseite „Jenseits des Sees“, die man mit der Fähre erreicht.

►Bahnhof

Strausberg Stadt **S5**

Jahnbad Ruppiner See im Ruppiner Seenland

Das Jahnbad in Neuruppin liegt am Westufer des Ruppiner Sees und ist mit 14 Kilometern der längste See Brandenburgs. Das Seebad bietet unter anderem Gastronomie, Strandkörbe, einen Sprungturm sowie eine Wasserrutsche, Volleyballplätze und einen Bootsverleih.

►Bahnhof Neuruppin

Rheinsberger Tor **RE6**

INFO

Noch mehr Badetipps:

→reiseland-brandenburg.de/baden

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf →reiseland-brandenburg.de

Kultur am Wasser genießen

Sommerzeit ist Festivalzeit in Brandenburg

In Brandenburg hat die Open-Air-Festivalsaison begonnen. Und wenn bei Konzerten, Theaterstücken oder ganzen Festivals zusätzlich noch ein See, Fluss oder Kanal lockt, ist das Erlebnis mindestens doppelt so schön. Wir haben ein paar herausragende Höhepunkte in diesem Sommer zusammengestellt.

Kammeroper Rheinsberg im Ruppiner Seenland

„Wie schön ist doch die Liebe auf dem Lande“ – singen die Protagonisten in Giovanni Paisiellos „La Molinara“ oder „Die schöne Müllerin“. Die heitere Oper des Mozart-Zeitgenossen Paisiello steht im Zentrum des Festivalprogramms 2023 der Kammeroper Rheinsberg vom **29. Juni bis 18. August 2023** am Grienericksee. Karten und weitere Informationen: [→kammeroper-schloss-rheinsberg.de](https://www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de)

Elblandfestspiele in der Prignitz

Unter dem Motto „The Golden River – Classics der 20er Jahre“ finden am **7. und 8. Juli 2023** die 22. Elblandfestspiele in Wittenberge statt. Die beiden Gala-Abende bringen das prickelnde Lebensgefühl der goldenen 20er Jahre auf die Elblandbühne auf dem Gelände der Alten Ölmühle in unmittelbarer Nähe der Elbe. Karten und weitere Informationen: [→elblandfestspiele.de](https://www.elblandfestspiele.de)



Das „Traumschüff“ ankert an insgesamt elf Orten.

Foto: Lea Giesecke

„Traumschüff“-Tour in der Prignitz und im Havelland

Auf dem Wasser findet man ebenso das schwimmende Theater „Traumschüff“, das auch in diesem Jahr wieder in See sticht oder besser gesagt an zahlreichen Orten auf Brandenburgs Flüssen ankern wird. **Zwischen 24. Juni und 12. August** pendelt das „Traumschüff“ die Havel und Elbe hoch und runter und ankert an elf Orten. Spielplan und weitere Informationen: [→traumschueff.de](https://www.traumschueff.de)



Schloss Rheinsberg am Grienericksee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

„Festival der leisen Gesten“ im Barnimer Land

Beim „Festival der leisen Gesten“ auf dem Finowkanal schließen sich unterschiedliche Menschen mit ihren Produktionen zu einem größeren Ganzen zusammen. Mit leichtem Gepäck auf kreativ umgebauten Tretbooten begegnen die Künstler:innen ihrem Publikum links und rechts des Finow-

kanals auf Augenhöhe. Geboten werden Geschichten, Installationen, Clownerie und Musik. **25. Juli bis 15. August 2023**. Weitere Informationen: [→eblofari.com/festivalderleisengesten](https://www.eblofari.com/festivalderleisengesten)

INFO

Noch mehr Veranstaltungstipps: [→reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen](https://www.reiseland-brandenburg.de/veranstaltungen)

Als Uroma und Uropa zum Bad fahren

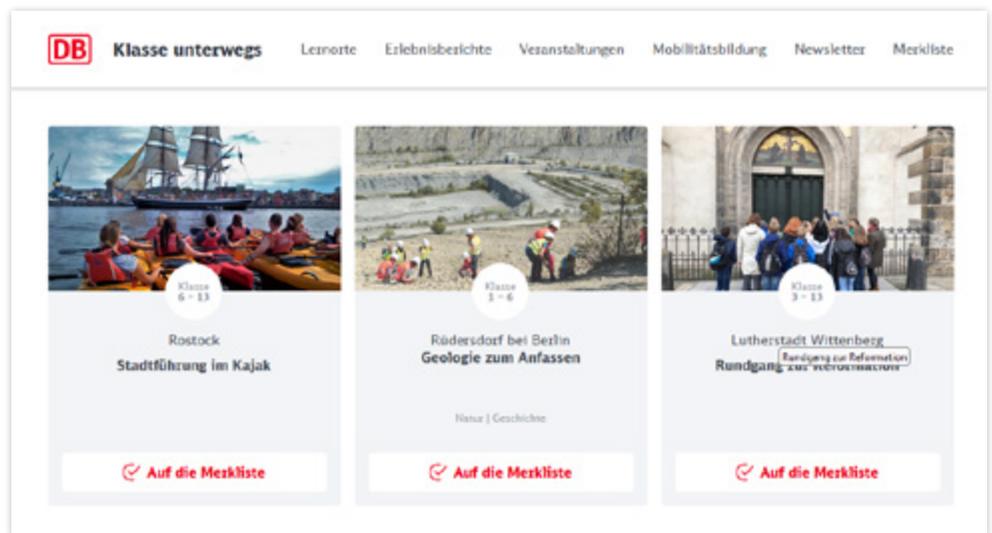
Lernangebote von „Klasse unterwegs“ vermitteln Wissen auf besondere Weise

Über 260 spannende Lernorte gibt es inzwischen auf bahn.de/klasseunterwegs zu entdecken. Manche Schulklassen wissen schon genau, wohin sie als Nächstes fahren wollen. Sie finden über die Datenbank-Suche bei „Klasse unterwegs“ zu jedem Lernangebot detaillierte Angaben. Das macht die Planung einfach. Wer aber erst einmal Anregungen sucht, was es denn überhaupt für spannende Ziele gibt, kann auf bahn.de/klasseunterwegs auch nach Herzenslust stöbern.

Interaktive Landkarte

Schon auf der Startseite sind immer drei spannende Ziele aufgeführt. Derzeit sind es eine „Stadtführung im Kajak“ in Rostock, „Geologie zum Anfassen“ in Rüdersdorf bei Berlin und ein „Rundgang zur Reformation“ in Lutherstadt Wittenberg. Und wer auf der Startseite einfach den Button „Lernorte entdecken“ anklickt, bekommt sogleich neun weitere spannende außerschulische Lernorte angezeigt.

Aktuell sind das beispielsweise Madame Tussauds in Berlin, das Bibelzentrum in Barth, der Abenteuerpark in Potsdam, die Spielkartenfabrik in Stralsund, das



Schon auf der Startseite von „Klasse unterwegs“ sind immer drei spannende Ziele aufgeführt.

Darwineum im Zoo Rostock, das Tropical Islands in Krausnick, das Futerea Science Center in Lutherstadt Wittenberg, die Zooschule in Rostock und das Stadt- und Bädermuseum in Bad Doberan. Und wer noch weitere Anregungen sucht: einfach den Button „Mehr Lernorte laden“ anklicken. Eine interaktive Landkarte zeigt an, wo die Lernorte zu finden sind.

Was es in einem Bädermuseum an der Ostsee zu entdecken gibt? Unter dem Motto „Als Uroma und Uropa zum Baden fahren“ dreht sich bei dem Lernangebot im Möckelhaus in Bad Doberan alles um das Baden und seine Geschichte. Bei altersgerechten Führungen entdecken die Schüler:innen medizinische Geräte,

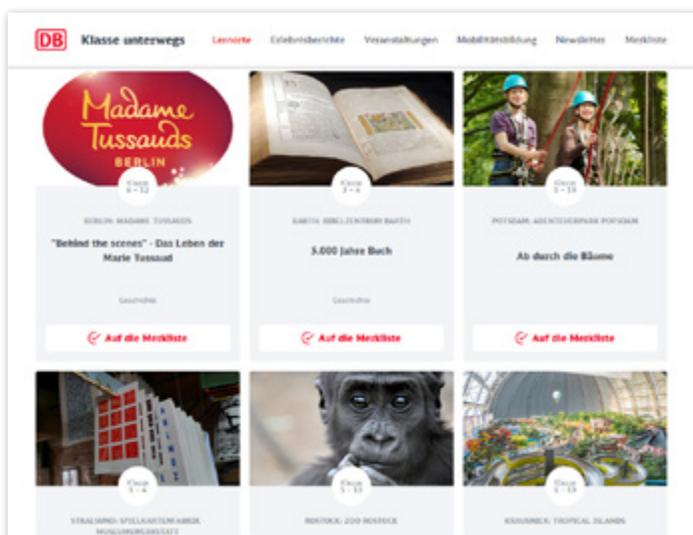
Möbel und Reiseutensilien, Gepäckstücke und vieles mehr aus früheren Zeiten.

Die jungen Leute erfahren allerdhand Ernstes und Skurriles über Badesitten, Bademoden, damalige Bräuche und prominente Gäste des Seebads. Dabei ist Eigenaktivität gefragt. Unter dem Motto „Finde das Detail“ erkunden die Schulklassen, ausgestattet mit Suchbildern, selbstständig die Ausstellung und beantworten Fragen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Welches Ziel passt?

Solche Mitmachaktionen gibt es bei den meisten Zielen. Was genau vor Ort geboten wird, ist bei den jeweiligen Lernangeboten auf einen Klick sichtbar. So kann man sich von den vielen Möglichkeiten des außerschulischen Lernens zwischen Elbe und Oder, zwischen Rostock und Dresden schnell ein Bild machen und herausfinden, welches Ziel für die nächste Tour am besten passt.

Die bei „Klasse unterwegs“ aufgeführten Lernorte sind eine hervorragende Ergänzung für den Unterricht im Klassenzimmer. Vieles kann man sich einfach besser vorstellen, wenn man vor Ort einen realen Einblick gewonnen hat. Das gilt für die Naturwissenschaften ebenso wie für Geschichte und Kultur. Und sogar für Uromas und Uropas Bademoden.



Screenshots (2): p3

Facettenreiches Spiel mit Formen und Farben

Kunstaussstellung im Botanischen Garten Potsdam

 Noch bis zum 17. September erwartet die Besucher:innen des Botanischen Gartens im Schlosspark Sanssouci in Potsdam eine außergewöhnliche Kunstaussstellung mit dem Titel „Berührungen im Paradiesgarten“. Gezeigt werden mystische Landschaften und sinnliche Traumwelten von sanfter Schönheit, gemalt mit der Kamera. Zu erleben ist die Intensität impressionistischer Fotografie – geheimnisvoll, lebendig und atmosphärisch.

Visuelle Meisterwerke

Die klangvollen visuellen Meisterwerke der Fotokünstlerin Antje

Schulz verzaubern durch ihr facettenreiches Spiel mit Formen und Farben. Eingebettet in die paradiesische Botanik der Gewächshäuser laden die Fotografien zum Verweilen und Festhalten des stillen Augenblickes ein, der unvergessene Momente verspricht.

Zugleich möchte die Künstlerin auf die Bedeutung der Bildungs- und



Foto: Antje Schulz



Foto: Antje Schulz

Forschungseinrichtung hinweisen, die 9.000 – davon viele vom Aussterben bedrohte Pflanzenarten – schützt und kultiviert.

Antje Schulz ist eine heimatverbundene Künstlerin, die seit der Jugend ihre Liebe zur Fotografie entdeckte. Hierfür entwickelte sie eigene experimentelle Techniken in der abstrakten Kunstfotografie, die national und international in Ausstellungen präsentiert wurden. Die gezeigten Arbeiten enthalten neben den bekanntesten Werken auch Fotografien, die im historischen Paradiesgarten von Sanssouci entstanden sind.

INFO

→ impressionistische-fotografie.de

Schlosspark Sanssouci

Botanischer Garten / Schaugewächshäuser

14469 Potsdam

Bf Park Sanssouci **RE1** **RB20** **RB21** **RB22** **RB23**



Foto: Antje Schulz

Die Werke von Antje Schulz

waren bereits international ausgestellt.

So werden die Ferien zum Erlebnis

Jetzt den neuen Super-Ferien-Pass sichern

 Ab sofort ist der Super-Ferien-Pass 2023/2024 erhältlich. Er hat wieder jede Menge tolle Angebote und Ferienerlebnisse im Gepäck:



Foto: istock.com / imgorhand

- | Mit der Badekarte können die Passinhaber:innen an allen Berliner Ferientagen kostenfrei in den Frei- und Hallenbädern der Berliner Bäder-Betriebe schwimmen. Auch privat geführte Bäder und Badeseen sind im Pass vertreten.
- | Zoo, Tierpark, das Naturkundemuseum, die Gärten der Welt, der Britzer Garten sowie das große Mondlichtfest des Kinderkinobüros locken mit einmal kostenfreiem Eintritt. Hinzu kommen noch etwa 230 weitere Preisvorteile in Form von Coupons – zum Teil mehrfach nutzbar.
- | Exklusiv verlost werden in den Sommerferien zudem über 170 Ausflüge, Workshops, Gutscheine und freie Eintritte.

Der Super-Ferien-Pass bietet Inspiration und Hilfestellung für zahlreiche unterschiedliche Unternehmungen, Angebote und Erkundungstouren in Berlin und Umland. So werden auch die Ferien vor der eigenen Haustür zum Erlebnis.

INFO

Der Super-Ferien-Pass ist ab sofort für 9 € in allen Berliner REWE-Märkten, vielen Berliner Bürgerämtern, den Sommer- und Strandbädern der Berliner Bäder-Betriebe oder direkt im Büro des JugendKulturService erhältlich.

Auch unter → shop.jugendkulturservice.de kann der Pass bestellt werden.

Er gilt für alle Berliner Kinder und Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre und ist bis zum Ende der Osterferien 2024 gültig.

Information & Reservierung
 Telefon +49 (0)331 2755 88 99
 →potsdamtourismus.de



Park Sanssouci – Vom Handwerk im Kunstwerk

Potsdams Kultur, Architektur und Traditionen sind auch heute noch geprägt von der Sehnsucht der Preußischen Herrscher nach Europa. Der geführte Parkspaziergang „Vom Handwerk im Kunstwerk“ wandelt auf den Spuren der europäischen Handwerkskünste in Sanssouci. Mediterrane Pflanzen, wohlüberlegte Sichtbeziehungen, imposante Statuen, reichverzierte Schmiedekunst und beeindruckende Architektur: Die Gärtner erweiterten auf Reisen durch „die alte Welt“ ihr Wissen und brachten viele Anregungen für das heutige UNESCO-Welterbe mit. Welche Vorbilder kommen im Marlygarten zusammen? Was haben Seidenproduktion und die Maulbeerallee miteinander zu tun? Wie sieht die Arbeit der über 60 Gärtner heute aus? Lernen Sie mit unseren Experten Potsdams bekanntesten Park von einer neuen Seite kennen.



Foto: PMSG / Julia Nimke

Termine: 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07.
Treff: 14 Uhr, Allee nach Sanssouci, Grünes Gitter
Preis: 15 €, erm. 13 € p. P., inkl. 24-Std.-Ticket Potsdam AB

Ticketbuchung wird im Voraus unter →potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen.

Ihr S-Bahn (+)

Gewinnspiel *

Farbenfroh und vielschichtig

Shakespeares „Wie es Euch gefällt“ im Globe Berlin

Die leichtfüßige Komödie entführt uns zu närrischen Verliebten, verliebten Narren, rüttelt an bekannten Rollenbildern und lässt Welten aufeinanderprallen: Auf höchst vergnügliche Art stürzt Shakespeare seine höfischen Figuren in immer neue Abenteuer mit den sogenannten einfachen Menschen, die mit und von der Natur leben. Natürlich kümmert sich die Liebe nicht um solche Standesunterschiede, sondern fordert ein neues, schrankenloseres Denken heraus. Mit mitreißender



Foto: Thorsten Wulff

Musikalität und Poesie entwirft die Inszenierung lustvoll ein farbenfrohes, köstlich bissiges, aber auch nach Utopie und Seelenreichtum strebendes Panoptikum gesellschaftlicher Selbstfindung.

Das Charlottenburger Globe Berlin steht für echtes Volkstheater und entspannte Konzerte in einem einzigartigen Ambiente unter freiem Himmel.

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Wie es euch gefällt“ am 10. August um 19.30 Uhr im Globe Berlin – Open O Bühne (Open Air).

Kennwort: „Wie es euch gefällt“

→globe.berlin

Globe Berlin – Open O Bühne (Open Air)
 Sömmeringstraße 15, 10589 Berlin
 U-Bf Mierendorffplatz **U7**

Stuntworkshop für Kids

Filmpark Babelsberg lockt mit spannendem Sommerhighlight

Wer hat das Zeug zum Stuntkid? Das können Kids im 60-minütigen Workshop bei Strecksprüngen, Purzelbäumen oder Körperdrehern herausfinden. Nicht nur körperliche Fitness ist wichtig. Auch der Kopf muss mitspielen, weiß Stuntcrew-Chef Martin Lederer. Mut, Konzentration und vor allem Teamgeist zeichnen ein gutes Stuntteam aus. Das will er auch den Kindern vermitteln, die ihn und seine Crew live treffen können. An den Freitagen 28. Juli sowie 4., 11.,



Foto: Ronny Budweth

18. und 25. August 2023, jeweils ab 12 Uhr, zeigt die Stuntcrew Babelsberg in der Stuntshowarena im Vulkan, wie geflogen und gefallen wird. Dann ist der Nachwuchs dran ...

Das kleine Mitmach-ABC ist im Filmpark-Ticket inklusive. Die Kids (ab 6 Jahre) werden nach erfolgreicher Teilnahme mit dem Babelsberger Stunt-Pass belohnt!

Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für den „Filmpark Babelsberg“ an einem Termin der eigenen Wahl in der Saison 2023.

Kennwort: „Filmpark Babelsberg“

→filmpark-babelsberg.de

Filmpark Babelsberg
 Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam
 S-Bf Griebnitzsee **RB20 RB22 RB23 S7**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter →sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaup-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahme-schluss ist der 15. Juli 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Sperrung auf nördlicher S1 und S8

Inbetriebnahme des Elektronischen Stellwerks wird vorbereitet

Bereits seit Anfang 2022 erneuert die Deutsche Bahn die Infrastruktur auf der nördlichen Strecke der S1: Unter anderem wird die vorhandene Stellwerkstechnik in Birkenwerder und Oranienburg durch moderne Elektronische Stellwerkstechnik (ESTW-Technik) ersetzt. Der nördliche Abschnitt der S8 wird ebenfalls mit moderner Leit- und Sicherungstechnik ausgestattet, um auch künftig den technischen und betrieblichen Anforderungen an den Zugverkehr zu entsprechen.

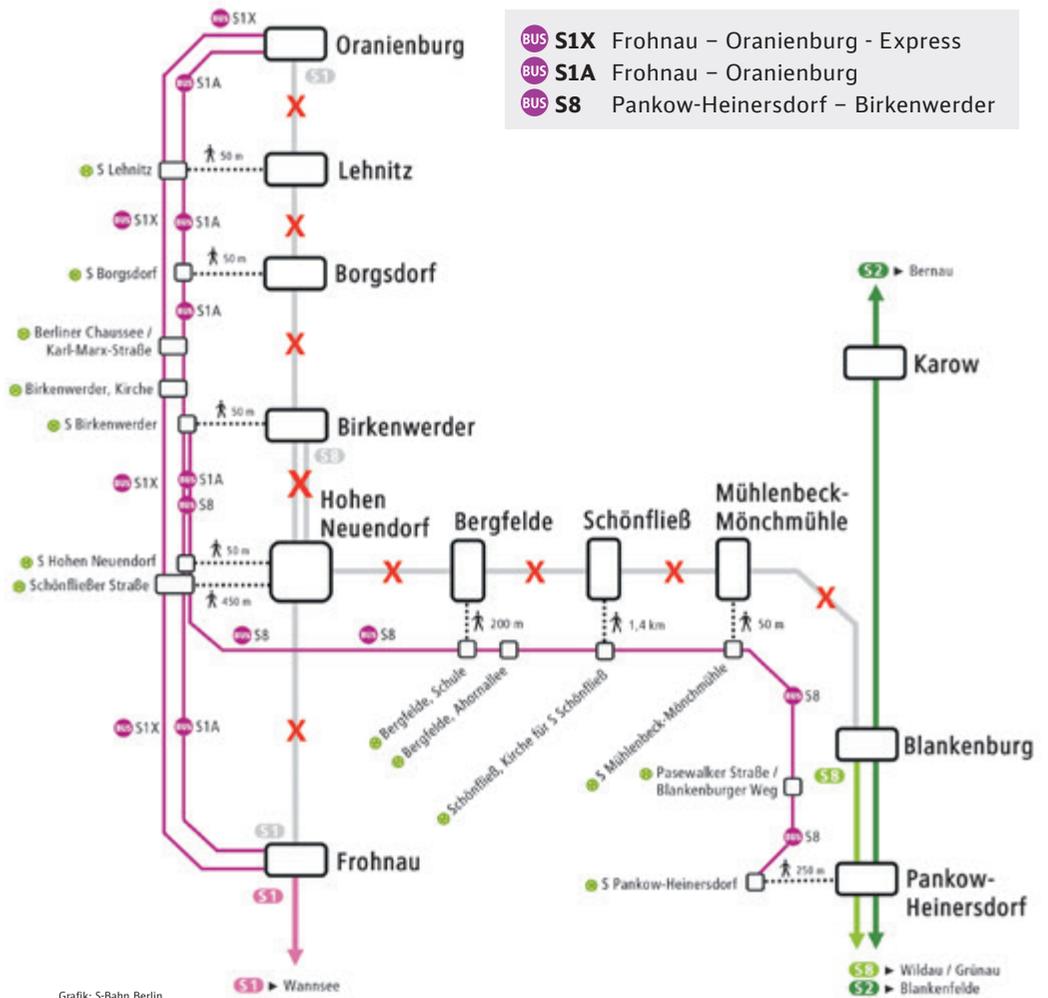
Diese Projekte gehen im Juli und August in eine heiße Phase mit umfangreichen Bauarbeiten. Das ESTW S1 Nord wird im August in Betrieb genommen, dafür finden Vorbereitungen und Abnahmen statt. Für das ESTW S8 Nord stehen Kabeltiefbauarbeiten und Signalgründungen an. Außerdem werden die Gleise in Waidmannslust erneuert, zwischen Blankenburg und Schönfließ werden der Oberbau erneuert und die Bettung gereinigt.

Für dieses vollgepackte Bauprogramm, müssen die Strecken gesperrt werden, daher besteht vom 12. Juli bis 14. August zwischen Frohnau und Oranienburg (S1) sowie zwischen Pankow-Heinersdorf und Birkenwerder (S8) Ersatzverkehr mit Bussen (→ Grafik und S. 18 2).

Für die Einrichtung eines Baugleises ist im ersten Bauabschnitt vom 12. bis 14. Juli auch die S2 zwischen Blankenburg und Karow gesperrt, hier wird ebenfalls ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (→ S. 19 3).

Ersatzverkehr mit Bussen

vom 14.07.2023 (Fr) 22:00 Uhr bis 14.08.2023 (Mo) 1:30 Uhr



i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- sbahn.berlin
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- bahn.de/brandenburg
- Kundendienst von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → bahn.de
- personalisierter Newsletter: deutschebahn.com/bauinfos



NEB

- NEB.de
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- odeg.de
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- hanseatische-eisenbahn.de
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023

Fortsetzung von **Seite 19**

satzhalt für S-Bf Bellevue) <> Bushaltestelle „Bachstraße“ (Zusatzhalt für S-Bf Bellevue) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz, Einstieg bei der Bundespolizeiwache)

Taktänderung: Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S7 und S9

Fahrplanänderung: Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke 1 bis 2 Minuten früher. In Friedrichstraße fährt die S7 nach Ahrensfelde 1 Minute früher ab. Die S9 nach Spandau fährt von Zoologischer Garten bis Charlottenburg 3 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Friedrichstraße bis Jannowitzbrücke 1 bis 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg beginnt/endet die S3 nach/aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Charlottenburg <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: in der Nacht 03./04.07. (Mo/Di) Ostbahnhof <> Friedrichstraße, in der Nacht 04./05.07. (Di/Mi) Ahrensfelde <> Friedrichstraße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Friedrichstraße und Zoologischer Garten <> Spandau

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen bei der U2 (Senefelderplatz <> Stadtmitte), den Pendelverkehr bei der U5 (Museumsinsel <> Berlin Hbf) sowie in der Nacht 04./05.07. (Di/Mi) den S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt zwischen Halensee <> Westend beachten.

Grund: Instandhaltungskorridor Gleise und Weichen sowie Prüfung Hallendach Zoologischer Garten

S3 S5 S7 S9  
Ostbahnhof – Zoologischer Garten – Westkreuz

Nächte 05./06.07. (Mi/Do) und 06./07.07. (Do/Fr) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S7 Zoologischer Garten (Hardenbergplatz, Einstieg bei der Bundespolizeiwache) > Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für S-Bf Savignyplatz) > Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (für S-Bf Charlottenburg - wie Bus 109 und Bus N7) > Halensee (Zusatzhalt) > Westkreuz (Halenseestraße) > Messe Nord/ICC (Zusatzhalt) > Charlottenburg (Position 5 auf dem Stuttgarter Platz vor Kaiser-Friedrich-Straße) > Bushaltestelle „Savignyplatz“ (Halt für

S-Bf Savignyplatz) > Zoologischer Garten (Hardenbergstraße, Ausstieg unter der Brücke)

Taktänderung: Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof endet/beginnt die S9 aus/nach Flughafen BER - Terminal 1-2 auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, empfehlen wir mobilitätseingeschränkten Fahrgästen in beiden Fahrrichtungen in Warschauer Straße umzusteigen. In Grunewald fährt die S7 nach Westkreuz von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Zoologischer Garten (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Zoologischer Garten) und Westkreuz <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Tiergarten (im 10-Minutentakt) und Westkreuz <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Westkreuz <> Spandau Fahrgäste der S9 (aus Flughafen BER - Terminal 1-2) steigen zur S3 nach Zoologischer Garten bitte schon in Warschauer Straße um.

Grund: Instandhaltungskorridor Gleise und Weichen sowie Prüfung Hallendach Zoologischer Garten

S3 S75  
Warschauer Straße – Ostbahnhof

14.07. (Fr) 4 Uhr bis 20.07. (Do) 1:30 Uhr

Linienführung verändert: Der 10-Minutentakt auf der S3 wird nur zwischen Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße angeboten. Die S75 wird bis/ab Ostbahnhof verlängert.

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Ostbahnhof bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße)

■ Die Mo-Fr nur während der Hauptverkehrszeit verkehrende Züge Karlshorst <> Ostbahnhof fahren während der Sommerferien (13.07. (Do) - 25.08.2023 (Fr)) planmäßig nicht.

■ S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Hallendachsanieierung in Ostbahnhof, das Gleis 11 ist gesperrt

S41 S42  
Westend – Beusselstraße

Nächte 10./11.07. (Mo/Di) und 11./12.07. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Beusselstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach

5 Minuten (S41) bzw. nach 8 oder 18 Minuten (S42).

Taktänderung: Westend <> Beusselstraße S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Westhafen bis Gesundbrunnen 2 bis 3 Minuten früher. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Westend 2 Minuten früher. Die in Westend einsetzenden Züge der S42 fahren von Westend bis Westkreuz 1 Minute früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (10-Minutentakt: Beusselstraße > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westend)

■ S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße (10-Minutentakt: Westend > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Beusselstraße)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42  
Beusselstraße – Wedding

Nacht 12./13.07. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Beusselstraße <> Wedding (im 20-Minutentakt)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Wedding bis Gesundbrunnen 2 Minuten früher sowie von Jungfernheide bis Beusselstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Beusselstraße bis Jungfernheide 2 Minuten früher sowie von Gesundbrunnen bis Wedding 2 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

■ S41 fährt Wedding > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße (im 10-Minutentakt)

■ S42 fährt Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Wedding (im 10-Minutentakt)

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46  
Südkreuz – Bundesplatz – Westend

Nacht 29./30.06. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Bundesplatz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 oder 15 Minuten (S41) bzw. nach 9 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Südkreuz <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Bundesplatz bis Halensee 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Bundesplatz bis Schöneberg 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER - Terminal 1-2 fährt von Südkreuz bis Tempelhof 5 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Bundesplatz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz)
 - ! S42 fährt Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Bundesplatz (10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
- Grund:** Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46 13
(Tempelhof –) Südkreuz – Halensee
(– Westend) WE

vom 30.06. (Fr) 22 Uhr
bis 03.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße) <> Innsbrucker Platz (Wexstraße) <> Bundesplatz (Bundesallee – direkt unter der Brücke – wie Bus 248 und Bus N9) <> Heidelberger Platz (Mecklenburgische Straße bzw. Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Einstieg vor der Halenseebücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Westkreuz 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 teilweise von Treptower Park bis Südkreuz 5 Minuten später. Die S42 fährt von Südkreuz bis Tempelhof 2 Minuten früher. Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge auf der S42 fahren um ca. 10 Minuten versetzt. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Tempelhof bis Hermannstraße 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Südkreuz bis Tempelhof 2 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Tempelhof
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz
- Grund:** Bauvorhaben ZBS S4 (Ausrüstung Balisentechnik, Kabeltiefbau, Belastungsstopfgang nach Weichenerneuerung)

S41 S42 S45 S46 S47 14
(Baumschulenweg –) Hermannstraße –
Halensee (– Westend) WE

vom 14.07. (Fr) 22 Uhr
bis 17.07. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Hermannstraße (Silbersteinstraße) <> Tempelhof <> Südkreuz (Hildegard-Knef-Platz) <> Schöneberg (Dominicusstraße) <> Innsbrucker Platz (Wexstraße) <> Bundesplatz (Bundesallee – hinter Südwestkorso bzw. vor Varziner Straße) <> Heidelberger

Platz (Mecklenburgische Straße bzw. Rudolstädter Straße) <> Hohenzollerndamm (Seesener Straße) <> Halensee (Einstieg vor der Halenseebücke)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Westkreuz teilweise 2 Minuten früher. Die Züge des 5-/5-/10-Minutentaktes fahren ca. 1 Minute früher. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln bzw. Sonnenallee teilweise 1 bis 2 Minuten früher. Die Züge des 5-/5-/10-Minutentaktes fahren um ca. 10 Minuten versetzt. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 von Halensee bis Westkreuz teilweise 8 Minuten früher sowie von Treptower Park bis Hermannstraße teilweise 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt; Sa+So 12 bis 20 Uhr Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Treptower Park
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Hermannstraße
- Grund:** Bauvorhaben ZBS S4 (Ausrüstung Balisentechnik, Kabeltiefbau, Instandhaltung Entwässerungsleitungen, Instandhaltung Weichen)

S41 S42 S46 15
Bundesplatz – Halensee – Westend *

Nacht 04./05.07. (Di/Mi)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Halensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 5 oder 15 Minuten (S41) bzw. nach 5 Minuten (S42) vom gegenüberliegenden Gleis.

Taktänderung: Bundesplatz <> Halensee S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

Taktänderung: Halensee <> Westend S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Halensee bis Messe Nord/ICC 1 Minute früher und von Westend bis Halensee 5 Minuten später. Die S42 fährt von Halensee bis Innsbrucker Platz 2 bis 3 Minuten früher sowie von Westend bis Halensee 3 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Halensee > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Westend > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee)
 - ! S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Halensee (10-Minutentakt: Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westend)
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Bundesplatz
- Grund:** Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46 16
Hermannstraße – Südkreuz – Bundesplatz *

Nacht 13./14.07. (Do/Fr)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Südkreuz um, die Weiterfahrt erfolgt nach 6 Minuten (S41) bzw. nach 8 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Tempelhof <> Bundesplatz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42 (mit Umsteigen in Südkreuz)

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Südkreuz bis Innsbrucker Platz 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Südkreuz bis Hermannstraße 1 bis 2 Minuten früher. Die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 3 Minuten früher. Die S46 fährt von Köllnische Heide bis Tempelhof 1 Minute früher sowie von Bundesplatz bis Westend 2 Minuten früher.

Gleisänderung: In Südkreuz fährt die S42 nach Tempelhof/Ostkreuz von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Schöneberg/Westkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S41 fährt Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S42 fährt Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz (im 10-Minutentakt)
 - ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Hermannstraße
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Tempelhof und Bundesplatz <> Westend
- Grund:** Schienenfräsarbeiten

S45 S46 S47 17
Schöneeweide – Südkreuz *

Nacht 03./04.07. (Mo/Di)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Taktänderung: Baumschulenweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

Fahrplanänderung: In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 eine Minute früher ab. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneeweide bis Spindlersfeld 11 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneeweide
 - ! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Westend (unverändert)
 - ! S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (unverändert)
- Grund:** Schienenschleifarbeiten

S45 S46 S47 18
Schöneeweide – Südkreuz *

Nacht 09./10.07. (So/Mo)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S46 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Baum-

Fortsetzung auf Seite 22

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023

Fortsetzung von Seite 21

schulweg um, die Weiterfahrt in Richtung Westend erfolgt nach 20 Minuten vom anderen Bahnsteig (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet) und in Richtung Königs Wusterhausen nach 1 Minute vom gegenüberliegenden Gleis. Durch die Nutzung der S8 (Grünau > Baumschulweg) lässt sich die Wartezeit in Baumschulweg auf 7 Minuten reduzieren.

Taktänderung: Baumschulweg <> Neukölln S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46
Fahrplanänderung: In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 eine Minute früher ab. Die S46 nach Westend fährt von Baumschulweg bis Neukölln 1 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S46 von Westend bis Baumschulweg 2 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Baumschulweg bis Schöneeweide 2 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneeweide 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneeweide bis Spindlersfeld 11 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Schöneeweide fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulweg fährt die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Schöneeweide
- S46 fährt Königs Wusterhausen <> Baumschulweg <> Treptower Park und Baumschulweg <> Westend
- S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneeweide (unverändert)

Grund: Schienenschleifarbeiten

19 Mahlsdorf

Nacht 10./11.07. (Mo/Di)
23:40 Uhr bis 1:30 Uhr

Bahnsteigänderung: In Mahlsdorf endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg/Strausberg Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Mahlsdorf beginnt/endet die S5 nach/aus Westkreuz auf Gleis 1 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg ist lediglich ein Bahnsteigseitenwechsel erforderlich.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S5 fährt Strausberg Nord/Strausberg <> Westkreuz mit Umsteigen in Mahlsdorf (unverändert)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

20 Ahrensfelde / Wartenberg - Warschauer Straße

vom 30.06. (Fr) 22 Uhr
bis 04.07. (Di) 1:30 Uhr

Taktänderung: Ahrensfelde <> Springpfuhl

S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl

S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Wartenberg bis Ostbahnhof 4 bis 7 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg 6 bis 9 Minuten früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S7 nach Ahrensfelde in Lichtenberg 5 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Ahrensfelde 5 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ostbahnhof <> Potsdam Hbf, diese Fahrten sind in Ostbahnhof mit der S75 verknüpft)

- S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof – ohne Halt in Gehrenseestraße (diese Fahrten sind in Ostbahnhof mit der S7 verknüpft), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Grund: Umbau der Weichenheizung in Springpfuhl

21 Wartenberg - Springpfuhl

Nacht 09./10.07. (So/Mo)
22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen: Wartenberg <> Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße“ (Halt nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Gresmühlener Straße (Halt nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße <> Springpfuhl (Einstieg Allee der Kosmonauten – nördl. Fahrbahnseite)

Fahrplanänderung: Die S75 fährt von Springpfuhl bis Warschauer Straße 9 bis 10 Minuten später und in der Gegenrichtung von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie: S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße Bitte zwischen Hohenschönhausen <> Friedrichsfelde Ost auch die Tram M17 nutzen.

Grund: Beseitigung eines F1-Fehlers

22 Gehrenseestraße

bis 08.12. (Fr) 22 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettitzer Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 7:30 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17)

<> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

23 Wartenberg - Warschauer Straße

bis 28.08. (Mo) 1:30 Uhr

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S75 nach Warschauer Straße fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 2 bis 3 Minuten später, in Springpfuhl besteht kein Übergang zur S7 nach Ahrensfelde. In der Gegenrichtung fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Springpfuhl 10 Minuten später und von Springpfuhl bis Wartenberg 8 Minuten später. Im Abendverkehr fährt die S75 von Warschauer Straße bis Wartenberg durchgehend 7 bis 8 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So hat die S75 nach Wartenberg in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minutentakt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

24 Charlottenburg - Friedrichstraße

Nächte 03./04.07. (Mo/Di)
und 04./05.07. (Di/Mi)

jeweils 3 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Instandhaltungskorridor Gleise und Weichen sowie Prüfung Hallendach Zoologischer Garten

25 Friedrichstraße - Westkreuz (- Grunewald)

Nacht 12./13.07. (Mi/Do)

1:35 Uhr bis 3:50 Uhr,

Nächte 19./20.07. (Mi/Do)

und 20./21.07. (Do/Fr)

jeweils 1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:48 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits

um 1:36 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: manuelle Grob- und Feinreinigung, Inspektion Traversen Berlin Hbf

S9

Tiergarten – Westkreuz (– Grunewald) 

Nächte 09./10.07. (So/Mo)

bis 11./12.07. (Di/Mi)

jeweils 1:40 Uhr bis 3:40 Uhr,

Nacht 13./14.07. (Do/Fr)

1:40 Uhr bis 3:40 Uhr

Der Zug Flughafen BER – Terminal 1-2 ab 0:48 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:44 Uhr in Tiergarten und fällt von Tiergarten bis Grunewald aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:16 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Charlottenburg bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:20 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER – Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:40 Uhr in Tiergarten und fällt von Westkreuz bis Tiergarten aus.

Grund: Schutzprüfungen

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S5

Strausberg Nord – Strausberg

vom 17.07. (Mo) 4 Uhr

bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Nord <> Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg <> Westkreuz (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Westkreuz)

Vom 07.08. (Mo) 4 Uhr bis 14.08. (Mo) 1:30 Uhr fährt die S5 wieder durchgehend Strausberg Nord <> Westkreuz, jedoch ohne Halt in Hegermühle. Es wird ein Ersatzverkehr mit Bussen

Bus S5 Strausberg Stadt <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg angeboten.

Bitte zwischen Lustgarten <> Am Stadtwald (Nähe S-Bf Hegermühle) <> S-Bf Strausberg auch die Tram 89 nutzen.

Grund: Bahnsteigerneuerung in Hegermühle

S3 S5 S9

Charlottenburg – Westkreuz – Spandau

vom 26.07. (Mi) 20 Uhr

bis 28.07. (Fr) 1:30 Uhr

Taktänderung: Westkreuz <> Olympiastadion S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S9

Fahrplanänderung: Die S3 fährt von Olympiastadion bis Spandau 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Olympiastadion 3 Minuten früher. Die S9 fährt von Warschauer Straße bis Spandau 2 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Spandau bis Warschauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Strausberg Nord auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Charlottenburg endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Hoppegarten auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts). Ggf. ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei ausgestattet). In Westkreuz fährt die S9 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Westkreuz (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Olympiastadion <> Spandau

! S5 fährt Strausberg Nord <> Charlottenburg (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Charlottenburg)

! S9 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Spandau (unverändert)

Bitte zwischen Charlottenburg (U-Bf Wilmerdorfer Straße) <> Spandau (U-Bf Rathaus Spandau) auch die U7 nutzen.

Grund: Weichenarbeiten in Westkreuz

S3 S41 S42 S45 S46 S47

Baumschulenweg / Neukölln – Treptower Park – Warschauer Straße

vom 28.07. (Fr) 22 Uhr

bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr

S-Bahn-Pendelverkehr: Treptower Park <> Neukölln (im 20-Minutentakt) – vom 04.08. (Fr) 22 Uhr bis 07.08. (Mo) 1:30 Uhr fährt dieser Pendelzug nicht und wird durch einen Ersatzverkehr mit Bussen ersetzt

S-Bahn-Pendelverkehr: Baumschulenweg <> Treptower Park (im 15-Minutentakt)

kein S-Bahnverkehr: Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

Fahrplanänderung: Die S42 fährt von Treptower Park bis Südkreuz um 5 Minuten versetzt (nicht im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So).

Bahnsteigänderung: In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts), ankommende Fahrgäste aus Richtung Schöneweide müssen zur Weiterfahrt mit dem Pendelzug nach Treptower Park den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist

barrierefrei ausgestattet). In Treptower Park fährt die S42 in Richtung Ostkreuz/Gesundbrunnen von Gleis 1 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg). In Treptower Park ist beim Umstieg zwischen der S41/S42, dem Pendelzug Treptower Park <> Neukölln und dem Pendelzug Baumschulenweg <> Treptower Park kein Bahnsteigwechsel erforderlich.

Gleisänderung: In Ostkreuz fährt die S42 in Richtung Frankfurter Allee/Gesundbrunnen von Gleis 11 (Gleis der S41 in Richtung Treptower Park).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Spandau)

! S41 fährt Königs Wusterhausen > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt; von Königs Wusterhausen bis Südkreuz als S46)

! S41 fährt Spindlersfeld > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Treptower Park (im 20-Minutentakt; von Spindlersfeld bis Südkreuz als S47) Mo-Fr sowie Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Königs Wusterhausen (im 20-Minutentakt; von Südkreuz bis Königs Wusterhausen als S46)

! S42 fährt Treptower Park > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Spindlersfeld (im 20-Minutentakt; von Südkreuz bis Spindlersfeld als S47) Mo-Fr sowie Sa+So von 12 bis 20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz <> Westend (im Abschnitt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Südkreuz im ungefähren 10-Minutentakt)

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz (<> weiter als S41/S42)

! S47 fährt Spindlersfeld <> Südkreuz (<> weiter als S41/S42)

! S8 fährt (Wildau <>) Grünau <> Schöneweide und Greifswalder Straße <> Blankenburg

! S85 fährt Grünau <> Schöneweide (nur Mo-Fr)

! S9 fährt nicht

Grund: Brückenbalkenwechsel auf der Spreebrücke, Vegetationsarbeiten, Kabeltiefbauarbeiten

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

U2

Senefelderplatz – Klosterstraße

bis auf Weiteres

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Klosterstraße (im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

! U2 fährt S+U-Bf Pankow <> U-Bf Senefelderplatz und U-Bf Klosterstraße <> U-Bf Theodor-Heuss-Platz

Vom 21.03. (Di) bis 06.07.2023 (Do) jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr (außer in den Nächten mit durchgehendem Nachtverkehr vor gesetzlichen Feiertagen) ab 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr Senefelderplatz <> Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Baumaßnahme

Fortsetzung auf  Seite 24

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023

Fortsetzung von **Seite 23**

U5 

Museumsinsel - Berlin Hbf

03.07. (Mo) bis 11.07. (Di)

U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Museumsinsel <-> S+U-Bf Berlin Hbf (im 15-Minutentakt)

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U5 fährt U-Bf Hönow <-> U-Bf Museumsinsel

Grund: Inbetriebnahme der Aufstellgleise in Berlin Hbf

U6 

Kurt-Schumacher-Platz - Alt-Tegel

bis 27.04.2025 (So)

Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <-> U-Bf Alt-Tegel

Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <-> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <-> S+U-Bf Gesundbrunnen <-> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023

FEX (DB)

Berlin Hbf (tief) - Bln Gesundbrunnen - Bln Ostkreuz - Bln Flughafen T1-2

Noch bis 01.07. (Sa)  **1**

Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Flughafen BER, Terminal 1-2

Ersatz durch alternative Verbindungen

RE1 (ODEG)

Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)

Noch bis 01.07. (Do)  **2**

Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof

Ersatz durch alternative Verbindungen

14.07. (Fr) - 21.07. (Mi)  **3**

Ausfälle zwischen Groß Kreutz / Werder (Havel) und Potsdam Park Sanssouci

Ersatz durch alternative Verbindungen

RE2 (DB)

Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus

Noch bis 01.07. (Sa)  **4**

Ausfall zwischen Berlin Hbf und Berlin Ostbahnhof

Ersatz durch alternative Verbindungen

01./02.07. (Sa/So)  **5**
und 02./03.07. (So/Mo)

jeweils ca. 22 Uhr - ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Lübbenau (Spreew.) und Cottbus Hbf

Ersatz durch Bus

RE3 (DB)

Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg

Noch bis 04.07. (Di)  **6**

Ausfälle zwischen Angermünde und Schwedt (Oder) an einzelnen Tagen

Ersatz durch Bus

RE4 (DB)

Rathenow - Berlin - Jüterbog - Falkenberg (Elster)

06./07.07. (Do/Fr)  **7**
bis 10./11.07. (Mo/Di)

jeweils ca. 22 Uhr - ca. 5 Uhr

Ausfall zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)

RE5 (DB)

Rostock / Stralsund - Neustrelitz - Berlin Südkreuz

Noch bis 29./30.06. (Do/Fr)  **8**

jeweils ca. 22 Uhr - ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg

Ersatz durch alternative Verbindungen

08.07. (Sa) - 09.07. (So)  **9**

Zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg besteht nur ein 2-Stundentakt mit den „Rostocker Zügen“

Die „Stralsunder Züge“ enden und beginnen in Oranienburg

RE6 (DB)

Wittenberge - Neuruppin - Berlin Charlottenburg

06.07. (Do) ca. 22 Uhr  **10**
bis 10.07. (Mo) ca. 4 Uhr

Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Velten (Mark)

Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin-Spandau

Ersatz durch Bus zwischen Berlin-Spandau und Velten (Mark)

RE7 (DB)

Dessau - Berlin - Lübbenau - Senftenberg

Noch bis 01.07. (Sa)  **11**

Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Berlin-Wannsee

Ersatz durch alternative Verbindungen

RE8 (ODEG)

Wismar - Berlin - Flughafen BER und Berlin Hbf - Elsterwerda / Finsterwalde

Noch bis 01.07. (Sa)  **12**

Ausfall zwischen Berlin-Charlottenburg und Berlin Ostbahnhof

Ersatz durch alternative Verbindungen

14.07. (Fr) - 19.07. (Mo)  **13**

Ausfälle zwischen Berlin Flughafen BER und Berlin-Charlottenburg

Ersatz durch Busse / alternative Verbindungen

RE10 (DB)

Frankfurt (Oder) - Cottbus - Falkenberg (Elster) - Leipzig

30.06. (Fr) ca. 21 Uhr  **WE 14**
bis 03.07. (Mo) ca. 2 Uhr

Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz

Ersatz durch Bus

14.07. (Fr) - 31.07. (Mo)  **15**

Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf

Ersatz durch Bus

RE11 (DB)

Hoyerswerda - Ruhland - Falkenberg (Elster) - Leipzig

14.07. (Fr) - 31.07. (Mo)  **16**

Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf

Ersatz durch Bus

RE66 RB66 (DB)

Szczecin - Angermünde - Berlin

Bis auf Weiteres  **17**

Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen bzw. Angermünde und Szczecin

Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde

Ersatz durch Bus zwischen Angermünde und Szczecin

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023



RB12 (NEB)
Templin Stadt - Berlin Ostkreuz
 Noch bis 29.06. (Do) 18
 jeweils ab 22 Uhr,
 am 12.07. (Mi) ab 22:30 Uhr
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Oranienburg
 | Ersatz mit S-Bahn

RB20 (DB)
Oranienburg - Potsdam-Griebnitzsee
 07.07. (Fr) 19
 | Umleitung zwischen Golm und Hohen Neuendorf West
 | kein Halt in Hennigsdorf (b Bln)
 | Ersatz durch Bus zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Hohen Neuendorf West
 12.07. (Mi) - 07.09. (Do) 20
 | kein Halt in Birkenwerder (b Bln)
 | während Bau S1: Ersatz durch Bus zwischen Hohen Neuendorf West und Birkenwerder (b Bln)
 | sonst Ersatz durch alternative Verbindungen

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße - Golm - Königs Wusterhausen
 08.07. (Sa) - 04.08. (Fr) 21
 | Komplettausfall der Linie RB22
 | Ersatz durch Bus zwischen Potsdam Hbf und Königs Wusterhausen
 | Bitte beachten: Die Busse halten nicht in Potsdam-Charlottenhof, Potsdam Park Sanssouci und Golm.

Fortsetzung auf Seite 26

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 29.06.2023, bis Sonntag, 16.07.2023

Fortsetzung von **Seite 25**

RB23 (DB)

**Flughafen BER – Berlin –
(Potsdam Hbf – Golm)**

Noch bis 01.07. (Sa)  **22**

- ! Ausfall zwischen Berlin Hbf und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

14.07. (Fr) – 19.07. (Mi)  **23**

- ! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)

**Eberswalde – Berlin Ostkreuz –
Flughafen BER-Terminal 5
und**

**Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen –
Wünsdorf-Waldstadt**

Noch bis 02.07. (So)  **24**

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB25 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Werneuchen

Vom 30.06. (Fr) 22 Uhr **WE 25**

durchgehend bis 02.07. (So)

Betriebsschluss

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Ahrensfelde

ab 21 Uhr am Sa & So **WE 26**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Werneuchen
- ! Ersatz mit Bus & S-Bahn

RB26 (NEB)

Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.

Am 13.07. (Do) ab 22 Uhr  **27**

- ! Zugausfall zwischen Ostkreuz und Mahlsdorf
- ! Ersatz mit S-Bahn

RB27 (NEB)

**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen –
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen**

Am 13.07. (Do) ab 21:15 Uhr  **28**

- ! Zugausfall zwischen Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz mit Bus über S-Bf Hermsdorf (S1)

RB32 (DB)

**Oranienburg – Berlin Ostkreuz –
Flughafen BER – Terminal 5
und
Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Ludwigfelde**

08.07. (Sa) – 09.07. (So) **WE 29**

- ! Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Oranienburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB33 (ODEG)

Potsdam – Jüterbog

07.07. (Fr) – 10.10. (Mo)  **30**

- ! Ausfälle zwischen Potsdam Hbf und Ferch-Lienewitz
- ! Ersatz durch Busse

RB36 (NEB)

Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)

Noch bis 17.09. (So)  **31**

- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz durch Bus, Taxi bzw. Stadtverkehr

RB37 (ODEG)

Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee

09.07. (So) – 10.07. (Mo)  **32**

- ! Ausfälle zwischen Beelitz Stadt und Berlin-Wannsee
- ! Ersatz durch Busse

RB43 (DB)

**Frankfurt (Oder) – Cottbus –
Finsterwalde – Falkenberg (Elster)**

30.06. (Fr) ca. 21 Uhr **WE 33**

bis 03.07. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Guben bzw. Wellmitz
- ! Ersatz durch Bus

RB55 (DB)

Kremmen – Hennigsdorf

06.07. (Do) ca. 22 Uhr  **34**

bis 10.07. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)

Eberswalde – Frankfurt (Oder)

Am 15.07. (Sa) und 16.07. (So) **WE 35**

ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Eberswalde und Wriezen
- ! Ersatz mit Bus

S4 (DB)

Falkenberg – Leipzig

14.07. (Fr) – 31.07. (Mo)  **36**

- ! Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Mecklenburg-Vorpommern

RE5 (DB)

Berlin – Rostock Hbf / Stralsund Hbf

Noch bis 04.08. (Fr) 

- ! Umleitung zwischen Langhagen und Rostock Hbf
- ! kein Halt in Güstrow
- ! Zusatzhalt in Plaaz
- ! Ersatz durch Bus

Ein Blick nach Sachsen

RE10 (DB)

**Frankfurt (Oder) – Cottbus –
Falkenberg (Elster) – Leipzig**

14.07. (Fr) – 31.07. (Mo) 

- ! Ausfälle zwischen Falkenberg (Elster) und Leipzig Hbf
- ! Ersatz durch Bus



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: Andreas Meichsner

» Bücher im Bahnhof – Bahnhof für Neugierige

Die Stadtbibliothek von Luckenwalde hat eine bewegte Vergangenheit. In den rund 160 Jahren ihrer Existenz zog sie mehrfach um, wurde sie mit anderen Bibliotheken vereint und wieder getrennt, war sie mal eine Art Kaufmannsladen und dann wieder ein Dach für viele Gemeindebibliotheken in den umliegenden Dörfern. [...]

Altes Bahnhofsgebäude wurde Domizil der Stadtbibliothek

2007 wurde das alte Bahnhofsgebäude der Stadt der DB AG abgekauft und für den neuen Zweck umgestaltet. Die Bahnhofshalle wurde zum Informations- und Treffpunkt der Bibliotheksbesucher. [...]

Dieser Artikel erschien vor 15 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 12. Juni 2008.

IMPRESSUM punkt3 | Herausgeber: punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | Redaktion: Nina Dennert, Josephine Mühl | Redaktionsbeirat: Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | Layout/Produktion: Ines Thomas, Carolin Semke | Druck: Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt 3-Ausgabe ab 13. Juli 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

S-Bahn Berlin

Abo-Service in allen Kundenzentren

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Vorübergehend geschlossen,
bitte den Serviceschalter
im Kundenzentrum nutzen.

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin
(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie
Fahrplan- und Tarifauskünfte für
den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-
brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 7.00 – 20.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)
Abo-Service in allen DB Reisezentren

Berlin Gesundbrunnen*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

Berlin Spandau*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 9.00 – 19.00 Uhr

Berlin Südkreuz*
Mo-So 7.00 – 21.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten*
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So 10.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: fundbuero.DBAG@
deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung
zur Beförderung von
Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

* an Feiertagen gesonderte Öffnungszeiten

Das ist der neue DB Radverleih

Angebot macht Ausflüge künftig noch komfortabler und entspannter



Foto: Pamela Joe McFarlane / Getty Images

Der Sommer nimmt gerade so richtig Fahrt auf und die Ferien stehen vor der Tür. Zu dieser Zeit zieht es besonders viele Reisende in Richtung Ostsee – und die Regionalzüge sind häufig sehr voll. Aus diesem Grund ist die Fahrradmitnahme nicht immer möglich.

Dank der Zusammenarbeit von DB Station & Service, dem Start-up ListNRide und lokalen Fahrradverleihern kann man das eigene Fahrrad aber entspannt zu Hause lassen und sich mit **DB Radverleih**

einfach am Zielort das passende Gefährt leihen. Egal ob Tourenrad, Mountainbike, Kinderrad, E-Bike oder Lastenrad, nach wenigen Klicks ist die Buchung abgeschlossen.

Da das Projekt noch in der Entwicklung steckt, ist es vorerst nur an ausgewählten Standorten verfügbar. Wer es ausprobieren will, wird nahe der Bahnhöfe in Chorin, Fürstenberg (Havel), Waren (Müritz), Rostock und Warnemünde fündig. Weitere Standorte sind in Planung.

Die Vorteile des neuen Services

liegen klar auf der Hand: eine komfortable Zugreise ohne Fahrradmitnahme, die einfache Online-Buchung vorab, das passende Rad dank personalisierbarer Suche, ein großes Angebot an unterschiedlichen Fahrrad-Typen abgestimmt auf das Gelände der gewählten Ausflugsregion.

So funktioniert DB Radverleih:

Schritt 1: Unter [→bahnhof.de/radverleih](https://bahnhof.de/radverleih) den Zielort für die Radtour auswählen.

Schritt 2: Mit einem Klick wird man auf der Buchungsplattform von ListNRide weitergeleitet und kann sich dort das passende Fahrrad buchen – genau angepasst auf persönliche Bedürfnisse und Wünsche.

Schritt 3: Mit der Bahn am Zielort angekommen, sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum lokalen Radverleih. Dort das Rad abholen und losfahren – und später einfach wieder zurückgeben.

[→bahnhof.de/radverleih](https://bahnhof.de/radverleih)

ANZEIGE



Neue Broschüre „Wandern in der Prignitz“

Rein in die Wanderschuhe und raus ins Grüne: Gehen Sie auf Augenhöhe mit Meister Adebar im Europäischen Storchendorf Rühstädt, begrüßen Sie die frisch geborenen Fohlen rund um den Gestütswald in Neustadt/Dosse, nehmen Sie ein Bad im lilafarbenen Blütenmeer der Kyritz-Ruppiner Heide oder kühlen Sie Ihre müden Beine bei einem Bad in der Kyritzer Seenkette. Seltene Pflanzenarten am Wegesrand und Wildtiere aller Art ziehen entlang der vielseitigen Wanderrouten Naturliebhaber in den Bann. In der neuen Wanderbroschüre „Wandern in der Prignitz“ finden Sie 13 Tourempfehlungen. Die Prignitz – in nur einer Stunde mit dem RE 8 und dem RE 6 für Sie erreichbar.

Kostenfrei und bequem nach Hause bestellen:

Tourismusverband Prignitz | 03876/30 74 19 20 | info@dieprignitz.de | www.dieprignitz.de/prospekt



Tourismusverband Prignitz/Markus Tiemann